



## Unterwegs in herausfordernder Zeit

Newsletter zum Pastoralen Weg des Bistums Mainz, April 2020



### FOLGEN DER CORONAKRISE

Die Corona-Krise verändert unseren Alltag, unsere Arbeit und unsere Beziehungen: Viele sind in Angst um die eigene Gesundheit und die ihrer Familie, zahlreiche Menschen sind von wirtschaftlichen Sorgen betroffen und das gesellschaftliche Leben, Austausch und Miteinander sind auf ein Minimum reduziert.

Die aktuelle Situation wirkt sich stark auf Seelsorge und Gemeindearbeit sowie Verwaltungsarbeit aus. Zu diesen Veränderungen hat unser Bischof einen Brief geschrieben. Mit Blick auf den Pastoralen Weg schreibt er darin:

„Natürlich können wir auch den Pastoralen Weg nicht in den Schritten weitergehen, wie wir es geplant und gehofft haben. Viele geplante Gespräche müssen verschoben oder anders durchgeführt werden. (...) Dennoch: Der Pastorale Weg hat sich nicht erledigt. „Wie wollen und wie können wir unser Christsein heute und in der Zukunft leben?“ – diese Grundfrage des Pastoralen Wegs ist gewiss nicht überflüssig geworden, ja sie hat vielleicht sogar noch mehr an Aktualität und Dringlichkeit gewonnen. Ich möchte Sie ermutigen, jetzt aus dem Blickwinkel der gegenwärtigen Krise auf den Pastoralen Weg zu schauen. In den vergangenen Wochen haben wir als Gläubige und als Kirche wichtige Erfahrungen gemacht. Ich glaube, es lohnt sich, diese Erfahrungen und Entwicklungen des kirchlichen Lebens in unsere Überlegungen einzubeziehen und sie darauf zu befragen, was sich aus ihnen für den Pastoralen Weg und für unser Kirchesein lernen lässt. ... Ich bitte Sie, auch unter den gegenwärtigen Bedingungen in Ihrem Engagement für die Kirche im Bistum Mainz und Ihrer Mitarbeit auf dem Pastoralen Weg nicht nachzulassen.“

### STATUSGESPRÄCHE IN DEN DEKANATEN (25. MAI BIS 26. JUNI)

In Folge der Corona-Krise können die Halbzeitgespräche in den Dekanaten nicht in der geplanten Weise als Dekanatsversammlungen durchgeführt werden. Zum einen



sind so große Versammlungen sicher auch im Juni noch nicht möglich. Zum anderen wäre die vorgesehene Präsentation der Zwischenergebnisse aus den Dekanaten wohl nur sehr reduziert möglich. Daher planen wir an Stelle der Halbzeitgespräche Statusgespräche als Arbeitstreffen einer kleinen Delegation von Bistum und Dekanat, bei dem wir uns über den Stand und das weitere Vorgehen austauschen.

#### **INFOFLYER 02 „MIT GOTTES GEIST DIE ZUKUNFT GESTALTEN“**

Der Pastorale Weg ist auch ein geistlicher Weg. Aber was macht ihn dazu? Im neuen Flyer stellen wir die spirituelle Dimension unseres gemeinsamen Wegs dar. Dabei geht es um den Kreislauf von Halt – Haltung – Verhalten - Verhältnissen. Und es geht darum, eine geistliche Haltung einzuüben und zu vertiefen.

Begleitend zum Flyer haben wir methodische Anregungen und geistliche Impulse entwickelt. Sie können die Anregungen aufgreifen und ganz konkret in Ihrem Alltag und auch in Gruppen und Gremien einsetzen.

Flyer und Anregungen finden Sie auf unserer Website unter <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/geistlich/vorbereitung/>

#### **ÜBERSICHT MIT THEMEN UND FRAGEN ZUR ERSTELLUNG DES PASTORALEN KONZEPTE**

Am Ende der ersten Phase des Pastoralen Wegs sollen alle Dekanate zukunftsfähige Pastoralkonzepte für neue pastorale Räume erarbeitet haben. Wir bekamen vielfach die Rückmeldung, dass die dazu erarbeitete Handreichung zwar hilfreich, für eine zielorientierte Arbeit aber eine knappe Übersicht mit den zentralen Aufgabenstellungen wichtig wäre.

Wir haben eine Übersicht mit den zentralen Themen und Fragen für die Erstellung der pastoralen Konzepte erarbeitet. Diese enthält keine neuen Aufträge. Sie fasst die Fragen, die sich bereits in der Handreichung (in den hellblau gepunkteten Kästen) finden, in einer Liste zusammen.

Diese Übersicht finden Sie unter <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/dekanate/gestaltung-phase-I/>

#### **UND MEINE GEMEINDE / MEIN KIRCHORT?**

In der ersten Phase des Pastoralen Weges liegt ein Schwerpunkt auf der Bistums- und der Dekanatssebene. Aber auch die einzelnen Gemeinden und Kirchorte sind gefragt, denn sie sind ein wichtiger Bestandteil im angezielten Netzwerk.

Zunächst ist die Vergewisserung wichtig: Was ist mir an meiner Gemeinde, meinem Kirchort wichtig? Was motiviert mich, hier Leben und Glauben zu teilen? Was möchte ich verändern? Wie stellen wir uns das Gemeindeleben im Jahr 2030 vor? Eine Anregung zum gemeinsamen Austausch finden Sie auf unserer Homepage ebenfalls unter <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/dekanate/gestaltung-phase-I/>

#### **IN EIGENER SACHE: NEUE KOLLEGIN UND NEUER STANDORT**

Seit 1. April arbeitet Marie-Christin Böhm in der Koordinationsstelle. Die 50-jährige Erziehungswissenschaftlerin arbeitet als Referentin zusammen im Team mit Dr. Wolfgang Fritzen und Dr. Ursula Stroth. Das Büro der Koordinationsstelle ist umgezogen. Sie finden uns ebenfalls seit 1. April in der Liebfrauenstraße 3 (Nähe Erbacher Hof) in 55116 Mainz.